

Altem lip gesunt vnd  
 do si heim kam do sant  
 si große almüsen in  
 alle klöster. **A**u hort  
 aber der heilij ansta-  
 riu sagen dz in allen  
 klöstern so große geist-  
 liche an wassen an bette  
 an wacheme vnd an  
 aller geistlicher zucht  
 mit als vil wär. **A**le  
 die münch die haben  
 nensronite hiesent hett  
 ent in iren klöstern  
**A**u wolt er versuchen  
 ob er sich da funde. **D**er  
 an im selbe noch mit  
 hette vollfüret vnd  
 zoch im gewand ab. **A**n  
 leit eme geburen ge-  
 wand an vnd gieng  
 fünfzechen tag durch  
 die wüsti in thebaiden  
 da dz selbe kloster im  
 lag vnd batt dz man im  
 fürte zu dem apt er  
 müste im ze rechter  
 nött kam. **A**u hiez der  
 apt padomig vnd waz  
 dar ein uffgenomner  
 heyliger man vnd seit  
 man och dz er den geist

hette der wissagen  
**A**u dz gott vor im vbarjt  
**M**achariu an erkant  
 müste vnd der selb hei-  
 lig apt der begeret me-  
 ge zit dz er vnd im brüd  
 machariu gesachend  
**W**on si hatten also vil  
 vo siner heyligkeit gehört  
**V**nd do er für den apt  
 kam in eme geburen  
 gewand do viel er für  
 im vnd batt im dz er  
 im empfienge in den  
 orden ze emem münche  
**D**o entwort im der apt  
 vnd sprach du bist ein  
 alier man vnd macht  
 künne im mit wol geuaste  
 noch betten noch wachen  
 vnd mach die arbeit  
 mit den brüderu mit  
 wol erliden. **W**an si sint  
 an allem leben also dur-  
 nächtig das man kun  
 malten klöstern in ge-  
 liche vindet vnd wur-  
 dz du vo uns gänd so  
 du den orden mit mäch-  
 test getrafen vnd also  
 mit sollicher red zoch er  
 im wol sibem tag. **D**o spach